Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie umfassend über die in unserer Praxis vorgenommene Verarbeitung Ihrer Daten zu informieren. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

**1. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG**

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Dr. Katharina Lendholt

Leipziger Str. 26a, 04552 Borna

Kontakt: 03433 2604701; Email info@praxis-lendholt.de

**2. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG UND RECHTSGRUNDLAGE**

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 9 Abs. 2h) DS-GVO iVm § 22 Abs. 1 Nr. 1b) BDSG. Danach sind wir zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und der Gesundheitsdaten als besonderer Kategorie der personenbezogenen Daten für Zwecke der Gesundheitsvorsorge und aufgrund des Behandlungsvertrages mit uns berechtigt, wenn die Daten für die Erfüllung der vertraglichen Pflichten erforderlich sind.

Neben Ihren Angaben zur Person gehören zu den personenbezogenen Daten, und damit insbesondere zu den Gesundheitsdaten, etwa Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschläge und Befunde, die wir oder andere Ärzte erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärzte oder Psychotherapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen). Gleiches gilt für die Übermittlung dieser Daten durch uns an nach- oder mitbehandelnde Ärzte.

In den Fällen, in denen eine Datenverarbeitung nicht zur Durchführung des Behandlungsvertrages erforderlich ist oder nicht auf gesetzlicher Verpflichtung beruht, wird eine Datenverarbeitung üblicherweise auf Ihrer ausdrücklichen Einwilligung beruhen. Rechtsgrundlage ist in diesen Fällen Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a) oder Art.  9 Abs. 2a) DS-GVO.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Erhebung dieser Gesundheitsdaten Voraussetzung für Ihre Behandlung ist. Wenn wir die notwendigen Informationen nicht erhalten, können wir unsere Pflichten aus dem Behandlungsvertrag nicht erfüllen und keine sorgfältige Behandlung garantieren.

**3. EMPFÄNGER IHRER DATEN**

Grundsätzlich werden Ihre Daten nur durch uns und unsere zur Verschwiegenheit verpflichteten Mitarbeiter verarbeitet. An Dritte übermitteln wir personenbezogene Daten nur dann, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer Daten können z.B. andere Ärzte/Psychotherapeuten, Krankenhäuser, Kassenärztliche Vereinigungen, Privatärztliche Verrechnungsstellen, Krankenkassen und Rentenversicherungsträger sein. Die Übermittlung erfolgt zum Zwecke der Abrechnung bzw. zur Klärung von medizinischen Fragen und zur Weiter- bzw. Mitbehandlung. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechtigte Empfänger.

**4. VON DRITTEN ÜBERMITTELTE DATEN**

Wir verarbeiten zu den o.g. Zwecken auch Daten, welche uns von Dritten, z.B. Mitbehandlern und Versicherungsträgern übermittelt werden

**5. SPEICHERUNG IHRER DATEN**

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns nur so lange gespeichert, wie wir dies für die Durchführung der Behandlung benötigen. Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, die erhobenen Daten jedoch mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, zum Beispiel 30 Jahre bei Röntgenaufzeichnungen laut Paragraf 28 Absatz 3 der Röntgenverordnung.

Sollten wir Daten allein aufgrund einer Einwilligung gespeichert haben, werden diese nach Widerruf der Einwilligung gelöscht.

**6. IHRE RECHTE**

Die betroffene Person hat gegenüber dem Verantwortlichen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte hinsichtlich der sie betreffenden personenbezogenen Daten:

* Recht auf Auskunft, Art. 15 DS-GVO
* Recht auf Berichtigung, Art. 16 DS-GVO
* Recht auf Löschung, Art. 17 DS-GVO
* Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DS-GVO
* Recht auf Widerspruch gegen die Erhebung, Verarbeitung und/oder Nutzung, Art. 21 DS-GVO
* Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DS-GVO

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt in der Regel auf Grundlage gesetzlicher Regelungen. Sollten wir in Ausnahmefällen Ihrer Einwilligung bedürfen, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass allerdings die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Sie haben ferner das Recht, sich bei jeder Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Beispielsweise unter folgenden Kontaktdaten:

Name: Sächsischer Datenschutzbeauftragter Email: saechsdsb@slt.sachsen.de

Anschrift: Devrientstraße 5, 01067 Dresden; Postanschrift: PF 11 01 32, 01330 Dresden

Ihr Praxisteam